



Private Homepage von Robert und Andrea

Route 66 - 2011: Kalifornien

Illinois - Missouri - Kansas - Oklahoma - Texas - New Mexico - Arizona -





California



Endlich da - "The Promised Land": **Kalifornien** - werden sich die frühen Auswanderer gesagt haben. Allerdings war nach der Grenze ihre beschwerliche Reise bei weitem noch nicht vorbei. Erst musste die Mojave Wüste durchquert werden, die im Sommer mit unerträglich hohen Temperaturen aufwartet. Später folgt dann noch das San Bernardino Gebirge, bis man an der Küste ankommt.

Bereits lange bevor die Route 66 im Jahr 1926 fertiggestellt worden ist war Kalifornien für viele Abenteurer, Goldgräber und Pioniere ein attraktives Ziel. Nur die härtesten und zähesten von ihnen erreichten das "gelobte Land" durch die schwer bezwingbare Mojave Wüste. Erst die Fertigstellung der Route 66 ermöglichte es den unzähligen Reisewilligen ihren Traum nach einem guten Leben im Golden State zu erfüllen.

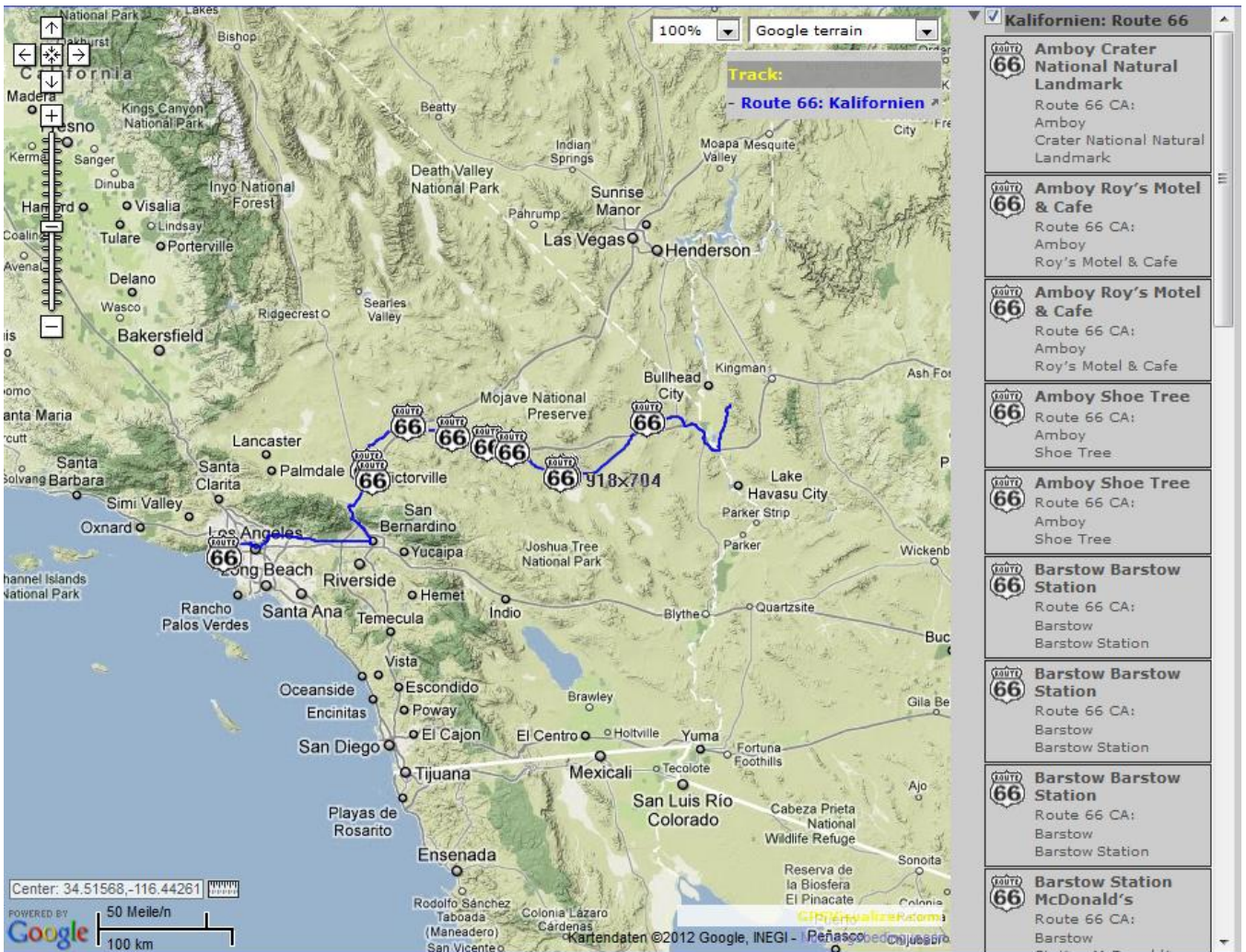
Nachdem die frühen Reisenden die gefürchtete Mojave Wüste durchquert hatten, kam viel Erleichterung auf, als sie das fruchtbare San Bernardino Tal erreichten. Hier gab es viele Läden, Restaurants, Cafés und Motels, Bequemlichkeiten auf die sie über lange Zeit verzichten mussten und hier endlich wieder einmal genießen konnten. In den 30-er Jahren, zur Zeit des  **Dust Bowls** () wurde Kalifornien regelrecht von Flüchtlingen überrannt und Kalifornien versuchte, die Grenzen zu schützen und nur diejenigen durchzulassen, die auch Geld hatten: es wurde an den Grenzstationen, getarnt als Agrar Inspektionsstationen kräftig Bestechungsgeld kassiert, wer nicht zahlen konnte wurde zurück gewiesen. Heutzutage wird an diesen Stationen nicht mehr abkassiert, allerdings bestehen sie immer noch. Also keine Agrar Produkte wie Früchte, Gemüse oder sonstige Pflanzen mitführen, wenn Sie die Grenze nach Kalifornien überqueren!

Eine abwechslungsreiche Landschaft wartet jetzt auf Sie. Es sind angeblich noch 95 % der Originalstrecke der Route 66 hier in Kalifornien befahrbar. Mit den klimatisierten Wagen fährt es sich vergleichsweise leicht durch die Mojave Wüste. Einzig mit dem Motorrad wird man wohl ein Gefühl bekommen, wie das frühe Reisen gewesen sein muss. Sie fahren an diversen Ghost Towns vorbei, durch fruchtbare Täler und durch hohes Gebirge bevor Sie schliesslich im Küstengebiet ankommen.

Heutzutage ist wohl die Strecke im Grossraum L.A. die anstrengendste, Sie sollten Ihre Reise unbedingt so planen, dass Sie nicht in den Stossverkehr kommen. Aber auch ganz ohne Hauptverkehrszeiten nehmen die letzten Meilen der insgesamt 186 mi / 299 km langen Strecke durch Kalifornien am meisten Zeit in Anspruch, da hier (ohne die Freeways zu nehmen) nur Stop & Go Fahren möglich ist. Obwohl eine relativ kurze Strecke, müssen Sie sich genügend Zeit einräumen um an das Ziel: Santa Monica zu kommen.



Von Needles nach Santa Monica



Tourbeschreibung der Route 66 in Kalifornien

Unsere Reisebeschreibung auf der Route 66 durch Kalifornien, die Sie so nachfahren können:

Kurz nach der Grenze zu **Arizona** werden Sie an der Inspektionsstation nach den mitgeführten Lebensmitteln / pflanzlichen Waren gefragt. Kurz nach der Station verlassen Sie die [I-40] bei Exit 148, fahren auf die linke Seite der Interstate und bei der Kreuzung mit der E Broadway St. [US 95] biegen Sie rechts ab Richtung **Needles**.

Am Ortseingang heisst Sie ein *gedeckter Planwagen*, früher ein Schild für das *El Rancho Hotel*, willkommen im Ort. Lange bevor die Stadt aufgebaut wurde, war hier die Heimat der Mojave Indianer. Als die Bauarbeiten an der Eisenbahn den Colorado River 1883 erreichte wurde die Stadt **Needles** gegründet, benannt nach den spitzen Bergen am südlichen Ende des Tales. Bevor Sie **Needles** verlassen, stellen Sie sicher, dass Sie genügend Getränke dabei haben und auch einen vollen Tank!

Die Strasse führt Sie unter der [I-40] durch **Needles** hindurch. Auf der rechten Seite heisst die Strasse nun W Broadway St. [US 95] wie auch der Business Loop der Interstate. An der Kreuzung mit dem Needles Hwy biegen Sie links ab und unterqueren die [I-40] ein weiteres Mal, fahren ein kurzes Stück auf der linken Seite, überqueren sie dann wiederum und fahren bei Exit 141 wieder zurück auf die [I-40].



Private Homepage von Robert und Andrea

Bei Exit 133 verlassen Sie die [I-40] und fahren auf der [US 95] rechts von der Interstate weg, Richtung Norden. Vor dem Bahnübergang verlassen Sie die [US 95] und biegen links in die Goffs Rd ein.



Die Route 66 führt nun über altes Pflaster Richtung Goffs, und es folgen viele sogenannte Dips, kleine Hügel zwischen den Washes, in welchen, falls es mal regnet, das Wasser durchläuft. Goffs selbst wirkt stark wie eine Geisterstadt, hier ist nicht mehr viel los. Gebäude verfallen, allerdings wurde ein Schulhaus aus dem Jahr 1914 restauriert und beheimatet

heute das [Mojave Desert Heritage and Cultural Association Museum](#) ().

Unverkennbar sind Sie nun in die *Mojave Wüste* hineingefahren, im Sommer unerbittlich heiss, im Winter kann es aber durchaus vorkommen, dass Sie Schnee auf den *Joshua Trees* sehen können. Nach **Goffs** fahren Sie über die Bahngleise und folgen diesen nun auf der rechten Seite.

Immer wieder sehen Sie auf der Strasse aufgesprühte Route 66 Zeichen und in der Wüste die Überreste alter Minen.

Bei **Fenner** unterqueren Sie die [I-40], fahren Richtung Süden wo die Goffs Rd (Streckenführung der Route 66 vor 1931), beim National Trails Hwy endet. Hier biegen Sie rechts ab und kommen nach **Essex**. Auch dieser Ort hat unverkennbar schon bessere Zeiten erlebt.



Vorbei an der Abzweigung nach **Cadiz** (mehr als die Fundamente der alten Gebäude ist nicht übrig), an den Überresten des *Roadrunner Retreat* (ehem. Tankstelle & Restaurant) kommen Sie nach **Amboy**, von weitem erkennbar am Riesenschild von *Roy's Motel & Cafe*, welches im Jahr 1938 als Garage, Kaffee und Motel eröffnet worden ist. Vermutlich waren in den früheren Zeiten viele Reisende froh, dass sie hier ihre Gefährte reparieren lassen konnten.



Gleich bei *Roy's Motel & Cafe* sahen wir dann das erste Mal (bewusst), einen sogenannten **Shoe Tree** () (**Schuhbaum** ()), einen Baum, in dessen Ästen an den Schnürsenkeln zusammengebundene Schuhe hängen. Unsere Recherchen haben aber keine schlüssige Bedeutung der **Schuhwerferei** () ergeben. Dieses Phänomen ist weltweit bekannt und es gibt dafür auch recht düstere Erklärungen, wie das Gedenken an ein ermordetes Gang-Mitglied oder die Markierung eines Drogenumschlagplatzes. Keine davon erklärt allerdings das Vorkommen hier in der Mitte der Mojave Wüste. Sie werden mehrere solcher Bäume am Strassenrand sehen können.



Nach **Amboy** überqueren Sie die Eisenbahnschienen ein weiteres Mal und sehen links die 76 m hohen Überreste des nicht mehr aktiven *Amboy Kraters*. Der **Amboy Crater** () war früher eine grosse Attraktion bei den Reisenden, sie konnten sich nach einem Ausflug dahin damit brüsten, einen Vulkan bestiegen zu haben. Die alten, schwarzen Lavaströme begleiten die Strasse für eine Weile.

Bagdad, 6 Meilen südlich von **Amboy**, existiert nicht mehr, wie es noch auf alten Karten der Route 66 angegeben wird. Auch **Siberia** (eigenartiger Name mitten in einer Wüste), nochmals ca. 6 Meilen weiter, erlitt das selbe Schicksal wie **Bagdad**.

Hier führt die Route 66 schnurgerade und scheinbar endlos durch die Mojave Wüste.



Bei **Ludlow**, erkennbar nur noch an einigen zerfallenen Gebäuden, biegen Sie rechts ab, überqueren die [I-40] und folgen der Interstate recht nah auf der rechten Seite.

Wenig später unter der [I-40] durch auf die linke Seite. Der Belag der Strasse lässt nun teilweise recht zu wünschen übrig, vielerorts rissig und mit Schlaglöchern durchsetzt.



Private Homepage von Robert und Andrea



Vor **Newberry Springs** steht rechts das *Bagdad Cafe*. Dieses Café hier bei **Newberry Springs** ist nicht das Original, dieses stand ursprünglich im Ort Bagdad und existiert nicht mehr. Das Bagdad Cafe hier wurde als *Sidewinder Cafe* bekannt, als es aber als Drehort im Film "Out of Rosenheim" verwendet worden ist, wo es das Bagdad Cafe darstellte, behielt es den Namen. Es ist heute noch geöffnet und bedient gerne Route 66 Reisende.

Sie unterqueren die [I-40] und fahren nach **Daggett**, ehemaliges Zentrum zum Bearbeiten des Erzes aus den Silberminen der Umgebung. Nach dem Ort bei Exit 5 fahren Sie ein letztes mal auf die [I-40], die in **Barstow** endet. Bei Exit 1 verlassen Sie die Interstate und fahren auf der E Main St., vorbei an der *Barstow Station* (in der sich ein McDonald eingemietet hat) über die [I-15], die hier von *Las Vegas* her kommt auf den Business Loop der [I-15].

In **Barstow** treffen 2 alte Routen zusammen: der *Old Mormon Trail* (heute [I-15]) und die Route 66, aber auch für die Eisenbahn war dies ein wichtiger Ort. Nach mehreren Namen für diesen Ort - *Grapevine* (1864), *Waterman Junction* (1881) und als hier 1886 ein Depot für die Atlantic und Pacific Railroad gebaut wurde erhielt der Ort seinen finalen Namen Barstow.

Sehenswert hier ist das *Route 66 Mother Road Museum*. Auch das *El Rancho Motel* wie viele weitere alte Motels können hier erkundet werden. Von **Barstow** aus können Ghost Town Fans einen Ausflug nach 🌐 **Galico** (🇺🇸) unternehmen, wo früher viele Silberschürfer lebten. Heute werden hier Touristen auf vielerlei Art unterhalten.



Sie bleiben auf der W Main St. (National Trail Hwy) während der Business Loop der [I-15] links zur Interstate zurückführt und fahren durch **Lenwood, Helendale**, vorbei an der *Bottle Tree Ranch* und kommen nach **Oro Grande** (Iron Hog Saloon, verlassener Mohawk Mini-Mart), wo ein *Antiquitäten Händler* allerlei Waren anbietet. Immer wieder sehen Sie alte Ruinen aus der Zeit der Route 66.



Nach **Oro Grande** überqueren Sie den Mojave River auf einer Stahlfachwerkbrücke von 1930 und kommen nach **Victoreville**. Sie unterqueren die [I-15] und fahren weiter auf dem Business Loop der Interstate. Auf der rechten Seite steht ein weiteres *Route 66 Museum*, das 🌐 **California Route 66 Museum** (🇺🇸), leider war es geschlossen, als wir hier durchfuhren. Bei der 7th St biegen Sie rechts ab, folgen der Strasse, bis Sie bei Exit 150 über die Interstate hinüberfahren und die Einfahrt Richtung San Bernardino nehmen.

Sie fahren nun immer höher bis Sie den **Cajon Pass** zwischen dem *San Bernardino* und den *San Gabriel Mountains* (in Süd-Kalifornien) in 1151 m.ü.M. erreichen. Der Pass entstand während der unzähligen Bewegungen entlang des San Andreas Grabens und bietet einen wunderbare Aussicht über das San Bernardino Gebiet, in die Umgebung von Los Angeles, ins Victor Valley, und nordöstlich nach Las Vegas.

Bei Exit 129 verlassen Sie die [I-15] rechts auf den Cajon Blvd Bei Exit müssen Sie ganz kurz zurück auf die Interstate, fahren dann aber nicht auf der [I-15] weiter sondern auf der [I-215], die Sie aber gleich nach der Verzweigung der Interstates wieder verlassen. Weiter geht es (auch nach der Verzweigung mit dem Kendall Dr) auf dem Cajon Blvd, rechts von der [I-215].

Sie sind nun in **San Bernardino**. An der Kreuzung mit der N Mt Vernon Ave biegen Sie rechts in diese ab. Wenig später biegen Sie wiederum rechts ab in die W 5th St., die nach einer leichten Linkskurve in den Foothill Blvd. übergeht. Dieser Strasse folgen Sie nun eine ganze Weile, die Namen wechseln ab und zu aber Sie fahren immer noch gerade aus.



Private Homepage von Robert und Andrea

Sie kommen auf dem Foothill Blvd. nach **Rialto**, wo noch ein *Wigwam Motel* steht. Weiter geht es durch **Fontana, Rancho Cucamonga, Upland, Claremont** nach **La Verne**. Bei **San Dimas** queren Sie die bisher parallel verlaufene [I-210], ab der Kreuzung mit der Amelia Ave heisst die Strasse in **Glendora** nun E Rte 66 und später in **Azusa** Alost Ave. Nach einer Rechtskurve um die Azusa Universität führt die Strasse wieder zusammen mit dem E Foothill Blvd.

Nach einer sanften Rechtskurve trägt die Strasse den Namen Huntington Dr. und führt Sie durch **Duarte** nach **Monrovia**.

In **Arcadia** queren Sie die [I-210] und fahren an der Gabelung rechts in den Colorado Blvd. und kommen auf dieser nach **Pasadena**.

In **Pasadena** biegen Sie links in die S Fair Oak Ave ab. Sie überqueren den Pasadena Fwy und biegen rechts in den Huntington Dr. ab, der nach einer langen Linkskurve zur Mission Rd. wird.

Nun sind Sie in **Los Angeles** angekommen. Gleich danach biegen Sie rechts in den N Broadway ab und fahren den Berg hinauf. Sie überqueren die [I-5], halten sich bei der Verzweigung rechts und überqueren den Los Angeles River vorbei am *Los Angeles Historic State Park*. Weiter geht es durch **China Town** bis zur Kreuzung mit der W Cesar E Chaves Ave. in die Sie rechts abbiegen.



Sie überqueren den Pasadena Fwy, wonach die Strasse zu Sunset Blvd wird. Der folgen Sie bis links der Santa Monica Blvd. wegführt und Sie durch **West Hollywood** und **Beverly Hills** nach **Santa Monica** führt. Hier an der Ocean Ave am Pazifik endet unsere Reise entlang der legendären Route 66 und Sie können sich einen Blick auf den *Santa Monica Pier* gönnen. Von **Santa Monica** ist es übrigens nicht weit zur **Venice Beach**, wo man sich von den Strapazen dieser Reise sehr gut erholen kann.

Weitere empfehlenswerte Seiten über die Route 66: Kalifornien

 [California Route 66 Association](#) (): Webseite der Route 66 Association